

Tätigkeitsbericht der Landesgruppe Bremen Kurzbericht 2016

1. Aktivitäten

Am 18.5.2016 fand die letzte Mitgliederversammlung der dgs Landesgruppe Bremen statt. Vertreter aus Schule, Fachhochschule, Universität und freien Praxen waren anwesend. Neben dem Bericht über Aktivitäten der dgs auf Bundesebene, wurde auf Landesgruppenebene fachlich über Aktuelles diskutiert, aktive Vernetzungsarbeit zwischen Fachhochschule und Praxis gestaltet und der Vorstand neu, beziehungsweise wieder gewählt. Dr. phil. Uta Lürßen, 1. Vorsitzende der Landesgruppe und Prof. Dr. Gerhard Homburg, 2. Vorsitzender der Landesgruppe haben die Wahl angenommen.

2. Universität / Fachhochschule

An der Universität Bremen Studiengang besteht der Studiengang Inklusive Pädagogik BA/MA.

An der Fachhochschule Bremen hat der Aufbaustudiengang Angewandte Therapiewissenschaften Logopädie BA im letzten Jahr seine Arbeit aufgenommen. Die Professorin ist Prof. Dr. Wiebke Scharff-Rethfeldt.

3. Fortbildungen

Die dgs Landesgruppe Bremen hat sich mit dem Landesinstitut für Schule (LiS) und der Universität Bremen vernetzt, mit dem Ziel, regelmäßig Fortbildungen für Lehrer und Lehrerinnen anzubieten, die in Regelschulklassen oder in inklusiven Klassen unterrichten. Genannt haben wir diese Fortbildungsreihe „Refresher-Fortbildungen“ Sprachheilpädagogik. Die Teilnehmer der Fortbildungen sind sowohl Sprachheillehrer / Lehrerinnen, die ihr Fachwissen auffrischen möchten, Sonderschullehrer, die einen anderen fachlichen Schwerpunkt studiert haben und im Kontext von Inklusion auch mit sprachauffälligen Kindern arbeiten oder Regelschullehrer, die sich zum Thema Sprachstörungen fortbilden möchten.

Teilnehmer der Fortbildungen erfahren, dass es an unterschiedlichen Stellen in Bremen fachliche Expertise zum Thema Sprache, Sprachentwicklung, Sprachtherapie und Sprachförderung gibt, zum Beispiel im LiS, der Universität Bremen, der Fachhochschule Bremen, im ReBuZ (Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum) sowie im vds Landesverband Bremen und in dgs Landesgruppe Bremen.

Bei den Fortbildungen wird aktiv Mitgliederwerbung für die dgs gemacht, z.B. in dem die Fachzeitung Praxis Sprache verteilt wird, Mitgliedsanträge bereit liegen und auf die Internetseite der dgs hingewiesen wird.

Uta Lürßen